

LearningApps.org - multimediale, interaktive Lernbausteine

AutorIn: [Michael Steiner](#)

Die Webseite learningapps.org bietet fächerbezogen einfache Online-Lernaufgaben aber auch die Möglichkeit, sehr simpel selbst welche zu erstellen. Michael Steiner führt in die Grundfunktionen der Webseite ein und liefert einen ersten Erfahrungsbericht.

Ich verwende in meinem Unterricht gerne kleine interaktive Lernbausteine zum Einstieg, Erarbeiten und Wiederholen eines Themas. Solche modulare Unterrichtsinhalte sind uns ja schon seit Hot Potatoes vertraut. Doch Learning Apps weisen in ihren multimedialen und kooperativen Möglichkeiten darüber weit hinaus und fügen sich mit ihrer Plattformunabhängigkeit problemlos in das mobile Lernen mit Smartphones und Tablets ein.

Die kostenlose Web 2.0-Plattform <http://LearningApps.org> erlaubt es Lehrpersonen, aber auch SchülerInnen, mit wenig Aufwand multimediale Lernbausteine in ansprechender Form online zu erstellen und zu verwalten.

Der Web 2.0-Dienst LearningApps.org entstand in der Schweiz im Rahmen eines Forschungsprojektes der Pädagogischen Hochschule Bern in Kooperation mit der Johannes Gutenberg Universität Mainz und der Hochschule Zittau/Görlitz und in enger Zusammenarbeit mit rund einem Dutzend Lehrpersonen. Ziel von LearningApps.org ist es, neben den im Unterricht verbreiteten Medien Text und Bild vermehrt auch Audio- und Videoinhalte zu nutzen. Im Web finden sich heute sehr viele, qualitativ hochstehende multimediale Inhalte, die aber erst zaghafte im Unterricht genutzt werden. Angelehnt an das YouTube-Prinzip können bei LearningApps.org einmal erstellte Lernbausteine veröffentlicht und von anderen Personen auf die eigenen Bedürfnisse angepasst werden.

Eine Learning App kurz vorgestellt



Das folgende Beispiel aus dem Geographieunterricht der Sekundarstufe gibt einen ersten Eindruck eines mit dem AutorInnenwerkzeug LearningApps.org erzeugten Lernbausteins. Die SchülerInnen haben sich im Unterricht mit großen Flüssen auseinandergesetzt. In der anschließenden Übung geht es darum, Flüsse auf der Weltkarte zuzuordnen. Die SchülerInnen bearbeiten die Aufgabe individuell im eigenen Tempo.

Bei dieser Aufgabe handelt es sich um eine typische Zuordnungsaufgabe. Neu ist, dass verschiedene Medieninhalte auch in gemischter Form zugeordnet werden können. Als typische Web 2.0 Anwendung lassen sich Medien (etwa aus Youtube) und Dienste (wie Google Maps) leicht in die Learning Apps integrieren. Das Autorenwerkzeug bietet neben gängigen Aufgabentypen wie Zuordnungsübungen oder Kreuzworträtseln rund zwanzig weitere Aufgabenformate, die stetig von den Entwicklern erweitert werden.

Durchstöbern sie die Plattform und filtern Sie nach fächern, Formaten, best bewerteten um die Fülle an erstellten Apps für Ihren Unterricht zu nutzen.

Gestalten Sie Ihre Learning Apps selbst

Die modularen Bausteine lassen sich sehr einfach anpassen oder mit völlig neuen Inhalten füllen. Dazu steht zu jedem Lernbaustein ein selbsterklärendes Formular zur Verfügung. für Bilder, Audios und Videos können zudem einfache Bearbeitungen wie Zuschneiden direkt auf der Plattform durchgeführt werden.

Hintergrundbild

Geben Sie hier das Hintergrundbild an, welches mit Markierungen versehen werden soll.

[Bild wählen](#) [Größe: 800 x 489](#) [Editieren mit Pixlr](#)

Markierungen auf dem Bild

Sie können nun Markierungen anlegen und mit verschiedenen Inhalten versehen. Sie können bei Text auch HTML verwenden.

Markierung im Bild: [... Markierung bearbeiten](#)

Zuzuordnendes Element: **A** Text:

Markierung im Bild: [... Markierung bearbeiten](#)

Zuzuordnendes Element: **A** Text:

Markierung im Bild: [... Markierung bearbeiten](#)

Zuzuordnendes Element: **A** Text:

Aufgrund des intuitiven Vorgehens beim Erstellen von Lernbausteinen kann LearningApps.org auch durch die SchülerInnen selbst genutzt werden. Ganz im Sinne konstruktivistischer Lernszenarien können im Unterricht von den Lernenden eigene Aufgaben zur Festigung und Repetition eines Themas erstellt und kooperativ genutzt werden.

Die Lernbausteine können privat oder im Rahmen einer Klasse verwaltet werden, sie können aber auf der Website Learningapps.org auch veröffentlicht und so anderen Lehrpersonen zugänglich gemacht werden.

Apps einfach zur Verfügung stellen

Das Spektrum der Verwendungsarten der Apps ist sehr breit und trägt den methodisch-didaktischen Anforderungen an Lernressourcen im Web 2.0 Rechnung: Nutzung auf mobilen Geräten, einfacher Austausch und Möglichkeit zur Einbettung in bestehende Plattformen. Einzelne Lernbausteine können direkt über einen Weblink oder QR Codes aufgerufen werden oder über Schnittstellen in digitale Lehrmittel zum Beispiel mit iBookAuthor eingebunden werden.

[Ähnliche App erstellen](#) [Diese App jetzt veröffentlichen](#) [App überarbeiten](#)

App einbinden und versenden Copyright Problem melden ?

Weblink:

Vollbild-Link:

Einbetten:

SCORM ? iBooks Author ? Developer Source ?

Fazit

Mit LearningApps.org steht den Schulen ein kostenloses Autorenwerkzeug zur Verfügung. Die einfache Bedienung schafft Anreize, vermehrt das multimediale Potential des Web 2.0 im eigenen Unterricht zu nutzen. Der Grundstein des Erfolgs von LearningApps.org liegt im Zusammenspiel von innovativen Softwareentwicklern und erfahrenen, für Neues offenen Lehrpersonen; die bereit sind die multimediale Welt des Web20 in ihre Unterrichtsgestaltung zu



integrieren.

Quellen:

Website: <http://LearningApps.org>

Tutorial: <http://learningapps.org/LearningApps.pdf>

Tags

Redaktion Medienimpulse
Concordiaplatz 1, Präs 7
1010 Wien
redaktion@medienimpulse.at

Offenlegung

Impressum:

Impressum gemäß "Mediengesetz mit Novelle 2005"
BGBl. Nr. 314/1981 in der Fassung BGBl I Nr. 49/2005.

Medieninhaber: Bundesministerium für Bildung und Frauen, Minoritenplatz 5, 1014 Wien, Österreich.

Hersteller: Inhalt: Bundesministerium für Bildung und Frauen

Verlagsort: Wien.

Herstellungsort: Wien.

Bundesministerium für Bildung und Frauen
Minoritenplatz 5
1014 Wien
T +43 1 53120 DW (0)
F +43 1 53120-3099 v www.bmukk.gv.at
